



Wegen der Corona-Pandemie gibt es 2020 keinen Skat-Herbst.

Archivfoto: Kraushaar

Die elfte Turnieraufgabe ist abgesagt

Skat-Herbst | Beliebter Wettbewerb des TSV Neuhengstett wegen Covid-19 auf nächstes Jahr verschoben

Nachdem die Skat-Treff-Abteilung im TSV Neuhengstett 2019 mit der Organisation ihres zehnten Skat-Herbsts einen runden Geburtstag feierte, ist die elfte Auflage in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden.

■ Von Albert M. Kraushaar

Althengstett-Neuhengstett.
»Der Vorstand der Skat-Abtei-

lung bedauerte die Absage des Skat-Herbstes sehr«, stellte Matthias Schnitzhofer, Abteilungsleiter und Cheforganisator des beliebten Wettbewerbs, fest. Der erste Spieltag war für 7. September geplant. Die Skatspiel-Serie erstreckt sich mit ihren sechs Spieltagen immer über einen Zeitraum von drei Monaten und hatte sich vor allem durch ihre offene, harmonische Atmosphäre ausgezeichnet. Bei dem Turnier durfte mitmachen, wer wollte - wenn auch nur als sporadischer Tages-Teilnehmer. Das war mit ein

Grund, den Skat-Herbst 2020 abzusagen. »Bei oft mehr als 30 wechselnden Mitspielern ist es nahezu unmöglich, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten«, erklärte Schnitzhofer.

Ständig reihum

Dazu kommt die Problematik, dass die Karten ständig reihum gehen, die Spieler an den Tischen nicht nur recht eng zusammen sitzen, sondern an jedem Abend auch mehrfach die Plätze wechseln und damit immer eine neue Spielkonstellation gegeben

ist. Darüber hinaus ist ein Spieltag mit Masken eigentlich nicht vorstellbar. Der Deutsche Skatverband hat vorsorglich für 2020 alle Turniere und den Ligaspielbetrieb abgesagt. Ein Umstand, auf den sich auch die Verwaltung der Gemeinde Althengstett als genehmigungspflichtiges Organ berufen hat.

In einem Schreiben an den Abteilungsleiter teilte die Ortpolizeibehörde der Gemeinde der Neuhengstetter Skat-Abteilung mit, dass sie eine Aufnahme des vereinsmäßigen Spielbetriebs in der

Vereinsgaststätte des TSV Neuhengstett auf Grund der derzeitigen Sach- und Rechtslage nicht befürworten kann. »Wir können nur hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Versuch starten können, den elften Skat-Herbst zu veranstalten«, erklärte Schnitzhofer. Für den Chef der Neuhengstetter Skat-Abteilung geht es dabei weniger um den finanziellen Aspekt, vielmehr stehen bei ihm das Miteinander, die Freude am Skatspiel und die kommunikative Seite der Veranstaltung ganz oben auf der Liste.

Start ins neue Schuljahr

Althengstett. Nach erholsamen Ferien wird es für die Schüler der Realschule Althengstett nun langsam wieder Zeit, sich auf das beginnende Schuljahr einzustellen. Unterrichtsbeginn für alle Schüler der Klassen 6 bis 10 ist am Montag, 14. September, zur ersten Stunde um 7.45 Uhr. Die Schulbusse fahren zur gewohnten Zeit. Die Aufnahme-feiern für die Schüler der neuen Fünferklassen finden am Dienstag, 15. September, in der Festhalle Althengstett statt. Damit die Kinder an diesem Tag von ihren Eltern begleitet werden können, gibt es - zeitlich gestaffelt - für jede Klasse eine eigene Aufnahme-feier, heißt es in einer Pressemitteilung der Realschule. Die Eltern werden noch über den Ablauf informiert. Da von Seiten des Ministeriums noch nicht alle Rahmenbedingungen zum Schuljahresbeginn festliegen, werden die Eltern der Realschüler gebeten, sich auf der Homepage www.rs-althengstett.de zu informieren.

Bei Kollision schwer verletzt

Ostelsheim. Am frühen Samstagmorgen kam es laut Polizei zur Kollision zwischen einem Kraftradfahrer und einem Fußgänger. Hierbei wurden beide Beteiligten schwer verletzt. Der 23-jährige Kraftradfahrer befuhr zwischen 5.15 und etwa 6 Uhr den Stammheimer Weg in Ostelsheim, als ihm auf Höhe einer Einmündung zu einem Feldweg ein 53-jähriger Fußgänger entgegenkam. Bei der Kollision kamen beide Beteiligten zu Fall und verletzten sich schwer. Sie wurden mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Nach den bisherigen Erkenntnissen waren beide Männer alkoholisiert. Nach den ersten Ermittlungen war das Kraftrad nicht für den Straßenverkehr zugelassen, es wurde beschlagnahmt. Der Fahrer hatte zum Zeitpunkt des Unfalls keinen Helm getragen. Der Sachschaden am Kraftrad beträgt rund 1000 Euro.



Beim Anblick einer Steinpilzfamilie hüpfte das Pilzsammler-Herz. Foto: Patrick Pleul/dpa

Pilzberatung am 14. September

Sindelfingen. Eine Pilzberatung bietet das Zentrum »Natur.Erlebnis.Sindelfingen« am Montag, 14. September, von 18 bis 19 Uhr an. Treffpunkt ist am Vogelzentrum in der Hohenzollernstraße 19 (Freibad). Selbst gesammelte Pilze dürfen zur Bestimmung mitgebracht werden. Anmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 12 Uhr möglich (Telefon 07033/876797). Eine Einführung in die Welt der Pilze ist bei einer Exkursion durch den Sindelfinger Wald am Sonntag, 20. September, von 14 bis 17 Uhr geplant. Aktuell sind laut der Einrichtung pro Exkursion maximal 20 Teilnehmer möglich und darum eine Anmeldung Voraussetzung zur Teilnahme. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sindelfingen.de/naturerlebnis.

Abschlussvorstellung gibt es nur auf DVD

Ferienprogramm | »Circus Bambi« funktioniert auch mit Corona-Schutzmaßnahmen

■ Von Leah Strauß

Calw-Heumaden. Wie jedes Jahr fand in diesen Sommerferien das Kinderprogramm »Circus Bambi« in Heumaden statt. Doch wie alles andere auch, war der Circus unter der Regie des Familienzirkus »Bambi« und des Stadtjugendreferats dieses Jahr ein bisschen anders.

So durften zum Beispiel während der Abschlussauf-führung am Freitag keine Eltern und Freunde zuschauen - stattdessen wurden die Auftritte der Kinder gefilmt. Aus den Aufnahmen entsteht dann später eine DVD, welche die Jungen und Mädchen dann mit ihren Eltern gemeinsam ansehen können.

Kunststücke mit der Ziege Susi gezeigt

Während ihrer Auftritte zeigten die Kinder, was sie in den fünf Tagen alles gelernt hatten und führten viele verschiedene Facetten des Zirkuslebens vor. Die jungen Nachwuchsartisten zeigten unter anderem ihr Talent im Balancieren, Seilklettern, Wickeltechnik, Späße machen und sogar im Feuerspucken.



Die Kinder meisterten auch artistische Einlagen mit Bravour.

Foto: Strauß

Doch der Circus Bambi ließ die Kinder nicht nur ihre Geräte nutzen, sondern auch Kunststücke mit den Pferden, Pudeln und natürlich Susi, der Showziege, aufführen.

Das abwechslungsreiche Programm, welches es schon seit 19 Jahren Sommer für Sommer in Calw gibt, sei vor allem in diesem Jahr besonders wichtig, erzählt Samara Bannikov. Normalerweise

würden um die 100 Kinder am Sommerferienprogramm teilnehmen, diesmal seien es über zwei Wochen verteilt nur rund 60 gewesen. Und selbst diese kleineren Gruppen mussten noch verkleinert werden, weshalb die Kinder, mithilfe von Armbändern, in eine grüne und eine orange-farbene Gruppe eingeteilt, und streng voneinander getrennt wurden. Auch das ge-

meinsame Mittagessen und Aktionen mit viel Körperkontakt wie akrobatische Pyramiden, mussten dieses Jahr ausfallen. Doch trotz der vielen Einschränkungen seien die Kinder regelrecht aufgeblüht, so Bannikov. Es habe selbst sie überrascht, wie gut sich die Nachwuchskünstler an die Corona-Regeln halten und trotzdem locker lassen und Spaß haben konnten.

Schnupperabend im Square Dance

Renningen. Die »Dream Catchers« Renningen laden am Dienstag, 8. September, zum Square Dance-Schnupperabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Gottfried-Bauer-Straße 84 in Renningen. Zum Square Dance sind acht Personen notwendig, die in einer Viereck-, also Squareformation zusammen tanzen. Insofern wird zum Mittanzen kein fester Tanzpartner benötigt und das Hobby ist auch ideal für Singles. Der sogenannte »Caller« sagt die zu tanzenden Figuren zu Musik im Vierviertel-Takt an. Die Figuren sind im Rahmen eines Kurses (»Class«) von jedem leicht erlernbar. Gefragt sind Aufmerksamkeit, Bewegungskraft, und Gemeinschafts-sinn. Man kommt mit anderen Menschen unterschiedlichen Alters zusammen und kann dabei neue Bekanntschaften machen, heißt es in der einer Mitteilung des Vereins. Getanzt wird unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Wer teilnehmen will, sollte sich anmelden bei Gerd Friedrich, Telefon 07159/927939, president@dream-catchers.de.